

**Information nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)
zu informellen Beteiligungsverfahren
Stand: 12/2024**

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung (Name Behörde, Sitz, Kontaktdaten)	Ggf. zuständige Fachabteilung (Kontaktdaten)
Stadt Frankfurt am Main Stadtplanungsamt Kurt-Schumacher-Str. 10 60311 Frankfurt am Main Tel.: 069 / 212 34871 (Hotline) E-Mail: planungsamt@stadt-frankfurt.de www.frankfurt.de	Stadtplanungsamt Frankfurt 61.11 Datenschutzkoordination Kurt-Schumacher-Straße 10 60311 Frankfurt am Main Tel.: 069 / 212 34871 (Hotline) E-Mail: datenschutz.amt61@stadt-frankfurt.de
Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten	
Referat Datenschutz und Informationssicherheit (11B) Sandgasse 6, 60311 Frankfurt am Main E-Mail: datenschutz@stadt-frankfurt.de	

Informelle Beteiligungsverfahren

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung Zwecke:
Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Durchführung von informellen Beteiligungsverfahren, beispielsweise im Rahmen von städtebaulichen Wettbewerben und sonstigen städtebaulichen Planungen, wie städtebauliche Entwicklungskonzepte oder Projekte aus dem Programm „Schöneres Frankfurt“. Durch zusätzliche informelle Beteiligungsformate - als Ergänzung zu den gesetzlich geregelten Beteiligungsverfahren - sollen die Einbeziehung der Öffentlichkeit und Förderung der Transparenz gegenüber Bürgerinnen und Bürgern verstärkt sowie ggf. eine aktive Beteiligung von Akteuren innerhalb eines Projektgebiets angestoßen werden. Wenn Sie sich entschließen, an einem informellen Beteiligungsverfahren teilzunehmen, werden je nach Format Ihre persönlichen Angaben für das Veranstaltungsmanagement (Anmeldung, Registrierung, Zusenden von Informationen und Unterlagen und ähnliches) benötigt.
Rechtsgrundlagen:
Die Stadt Frankfurt a.M. verarbeitet Ihre Daten auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 lit. e) DS-GVO in Verbindung mit der Hessischen Gemeindeordnung und der Informationsfreiheitssatzung der Stadt Frankfurt a.M. zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt.
Folgen bei Nichtbereitstellung der Daten durch die betroffene Person:
Die Beteiligung ist freiwillig. Wenn die Daten nicht bereitgestellt werden, kann eine Beteiligung gegebenenfalls nicht möglich sein.

Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden:

Folgende Daten werden verarbeitet:

- Vollständiger Name (Name, Vorname)
- Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse

Wurden die Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben – zusätzlich:

Information aus welcher Quelle die personenbezogenen Daten stammen und gegebenenfalls, ob sie aus öffentlich zugänglichen Quellen stammen

--

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Im Rahmen der Durchführung informeller Beteiligungsverfahren übermittelte Daten werden nur zum Zwecke der Durchführung des Verfahrens verwendet und gespeichert. Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt im Rahmen des informellen Beteiligungsverfahrens innerhalb der Stadtverwaltung Frankfurt a.M. nur an die Dienststellen, die diese zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben im Rahmen des Beteiligungsverfahrens benötigen. Zu diesem Zwecke eingebundene externe Stellen, wie z.B. Planungsbüros, erhalten Ihre Daten, wenn diese von der Stadt Frankfurt a.M. auf ihre Pflichten als Auftragsdatenverarbeitende vertraglich verpflichtet wurden.

Geplante Datenübermittlung in ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation im Sinne von Artikel 30 Absatz 1 Satz 2 lit. e) DS-GVO findet nicht statt.

Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

Bei informellen Beteiligungsverfahren, die einen einmaligen und informatorischen Charakter aufweisen (beispielsweise zur Bekanntgabe von Ergebnissen aus Wettbewerben), werden die Daten nach einem Jahr gelöscht.

Bei aufsuchenden Beteiligungsverfahren, bei den Akteure in einem Plangebiet gezielt zur Beteiligung angesprochen werden, werden die Daten nach fünf Jahren gelöscht.

Information zu Betroffenenrechten

Auf Ihre Rechte zu Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch bezüglich aller Ihrer verarbeiteten personenbezogenen Daten weisen wir Sie an dieser Stelle ausdrücklich hin. Rechtsgrundlagen hierfür sind die Artikel 15 bis 21 DS-GVO.

Beruhet die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer Einwilligung, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Sie haben das Recht Beschwerden beim Hessischen Datenschutzbeauftragten zu erheben. Postanschrift: Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Postfach 3163, 65021 Wiesbaden, Tel.: 0611 / 1408-0 oder E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de.